



INTERNATIONAL UNION  
OF RAILWAYS

---

## **PRESSEMITTEILUNG Nr. 20 / 2010**

### **Abschluss des 6. weltweiten Kongresses zur Bahn-Security in Istanbul: Security wird bei den Bahnen großgeschrieben – gemeinsame Erklärung verabschiedet**

#### **Moha Khaddour von den Marrokanischen Bahnen (ONCF) zum neuen Präsidenten der UIC-Plattform Security ernannt**

(Istanbul / Paris, 25. Juni 2010). Die erfolgreiche 6. Auflage des weltweiten Kongresses zur Bahn-Security (*UIC Security 2010*) vom 23. bis zum 25. Juni in Istanbul war für die Eisenbahnunternehmen eine Gelegenheit, ihren Vorstellungen zum Thema Sicherheit Ausdruck zu verleihen. Denn die Bahnen möchten nicht nur stets bereit sein, auf mögliche, schwer vorhersehbare Zwischenfälle zu reagieren, sondern wollen auch Security-Strategien hinsichtlich Risiken und Bedrohungen aller Art entwickeln und diese Strategien zu einem Schlüsselement ihrer Tätigkeit machen.

Während der drei Kongresstage boten die Eisenbahngesellschaften den Teilnehmern sehr informative technische Vorträge. Des Weiteren kamen Vertreter von institutionellen Partnern wie der EU-Kommission, der OSZE und der FRONTEx-Agentur zu Wort. Alle Redner betonten die hochwertige Qualität und den hohen Stellenwert ihrer Partnerschaft mit der UIC und stellten den aktuellen Stand ihrer Arbeiten, laufende Projekte und Möglichkeiten zur intensiveren Zusammenarbeit vor.

#### **Gemeinsame Erklärung verabschiedet**

Die Teilnehmer haben sich auf eine Reihe von Punkten verständigt, die in einer Gemeinsamen Erklärung verankert wurden. Nachstehend die wichtigsten Aussagen:

- Die Teilnehmer betonten, Security bei den Bahnen falle in den gemeinsamen Verantwortungsbereich der Eisenbahngesellschaften, die ihre Aktivitäten sichern müssen, der nationalen Behörden, die auf ihrem Hoheitsgebiet für die Sicherheit von Personen und Gütern zuständig sind, und der internationalen Institutionen und Organisationen, die ein grenzüberschreitend kohärentes Vorgehen anstreben müssen;
- sie nahmen die Arbeit im Rahmen der UIC-Plattform Security zur Kenntnis, wie sie besonders die ständigen Arbeitsgruppen und die Ad-hoc-Gruppen leisten, und ermutigen die Plattform, ihre diesbezüglichen Tätigkeiten fortzusetzen und auszuweiten;

- sie unterstrichen die Bedeutung eines gesamtheitlichen Ansatzes in Security-Fragen vor dem Hintergrund eines zunehmend liberalisierten Bahnsektors in Europa, aber auch über Europas Grenzen hinaus. Dies führt zu einer Vervielfachung der Entscheidungsinstanzen und Verantwortungsebenen und birgt auf längere Sicht das Risiko, Zusammenwirken und kohärentes Handeln der verschiedenen Akteure zu erschweren;
- sie äußerten den Wunsch, dass weitere für die Security relevante Aspekte berücksichtigt werden, wie beispielsweise die Wechselwirkung zwischen Security und Sicherheit oder spezielle Aspekte im Zusammenhang mit der Entwicklung der Hochgeschwindigkeit.

Die Kongressteilnehmer würdigten die Fortschritte, die bezüglich Security-Fragen in den verschiedenen UIC-Regionen, besonders in Asien und im Nahen Osten, erzielt wurden. Mit viel Engagement wurden der Austausch von Erfahrungen und Best Practice organisiert und Expertengruppen eingesetzt sowie Ansprechpartner ernannt, die Aktivitäten im Bereich Bahn-Security auf allen Ebenen - regional, national und weltweit – leiten sollen. Dies stellt eine erste Maßnahme dar, um den Anliegen Rechnung zu tragen, die beim letzten Kongress im März 2009 auf Einladung der Marokkanischen Bahnen in Marrakesch vorgebracht worden waren.

Die Teilnehmer möchten die aktuellen institutionellen Partnerschaften fortsetzen bzw. verstärken, um gemeinsame Maßnahmen und langfristige Verfahren entwickeln zu können. Zu diesem Zweck haben sie die Gemeinsame Erklärung einstimmig verabschiedet. Zugleich baten sie die Plattform Security und den UIC-Fachbereich Security darum, diese Erklärung der nächsten UIC-Generalversammlung im Dezember 2010 in Beijing sowie den kommenden Regionalversammlungen zu übermitteln, um so ihre optimale Umsetzung zu gewährleisten.

### **Neuer Präsident der UIC-Plattform Security ernannt**

Der Präsidentenwechsel war für die Teilnehmer ein Anlass, der UIC-Plattform Security nochmals ihre volle Unterstützung zu versichern. Sie sprachen dem Präsidenten Tadeusz Kaczmarek und dem Vizepräsidenten ihren herzlichen Dank für die während der letzten beiden Jahre geleistete Arbeit aus, wobei auch die tatkräftige Hilfe des Fachbereiches Security bei der Generaldirektion lobend erwähnt wurde. Die Teilnehmer beglückwünschten Moha Khaddour zu seiner Ernennung zum neuen Präsidenten der Plattform, nachdem diese Nominierung am 10. Juni von UIC-Generalversammlung in Tokio genehmigt worden war.

Moha Khaddour, Generalinspektor für Sicherheits- und Kontrollfragen (*Inspecteur Général de la Sécurité et du Contrôle*) bei den Marokkanischen Bahnen (ONCF) tritt damit die Nachfolge von Tadeusz Kaczmarek von den Polnischen Bahnen (PKP-PLK) an, der seit 2008 den Vorsitz der Plattform innehatte.

*Moha Khaddour, geboren 1954, ist staatlich geprüfter Ingenieur und Absolvent der Ecole Mohammadia in Rabat. Er hatte diverse Führungsposten bei der staatlichen marokkanischen Eisenbahngesellschaft ONCF inne, darunter Direktor für Gleisanlagen (Directeur de la Voie) und Direktor für Anlageninstandhaltung (Directeur de la Maintenance des Installations fixes), bevor er im Juli 2009 zum Generalinspektor für Sicherheits- und Kontrollfragen ernannt wurde.*

Alle Beiträge zum weltweiten Security-Kongress in Istanbul werden demnächst auf der Internetseite der UIC verfügbar sein.

---

#### **KONTAKTE:**

Liesbeth de Jong  
 UIC-Medienbeauftragte  
 Tel.: + 33 1 44 49 20 53  
 E-Mail: [dejong@uic.org](mailto:dejong@uic.org)

Jacques Colliard  
 Leiter des UIC-Fachbereichs Security  
 Tel. : +33 1 44 49 21 45  
 E-Mail: [colliard@uic.org](mailto:colliard@uic.org)